

# Commersch-Lied

## der Wiener Burschenschaft.

Gedichtet von Wilhelm Naar.

In Hainbach beim Burschen-Commersch am Pfingstmontag gesungen.

Ihr Burschen nur fröhlich, heut gilt es die  
Luft, Hurrah!  
Es funkeln die Augen, frei hebt sich die Brust,  
Hurrah!

Die Lunge ist trocken, die Kehle nicht naß,  
Heut' gilt es die Kreide, heut' gilt es das Faß;  
Ihr Fässer, ihr Krüge, ihr Gläser herbei,  
(Der Bursche ist frei!)

Ihr Burschen nur fröhlich, heut gilt es  
den Zopf, ha! ha!  
Heut' nimmt man Hilflister und Stuzer beim Schopf,  
ha! ha!

Und kommen heut' Fürsten und Grafen heran,  
Wir stellen zum Stopfen der Pseifen sie an;  
Ihr Fässer, ihr Krüge, ihr Gläser herbei,  
(Der Bursche ist frei!)

Ihr Burschen nur fröhlich und tapfer gezecht,  
Hurrah!  
Beim Saufen ein Storch, und ein Löw' im Ge-  
fecht, Hurrah!

Im Singen ein Meister, im Lieben ein Held,  
Im Pumpen bewandert, so liebt es die Welt;  
Ihr Fässer, ihr Krüge, ihr Gläser herbei,  
(Der Bursche ist frei!)

Ihr Burschen, wer macht heut' den Fürsten  
von Dorn, ha! ha!  
Der niemals im Saufen die Wette verlorn, ha! ha!  
Ein Bursche bewamsset, bespornt, und bemoost,  
Dem schallt schon vom Weiten ein donnerndes  
Pros't;

Ihr Fässer, ihr Krüge, ihr Gläser herbei,  
(Der Bursche ist frei!)

Ihr Burschen, nur fröhlich! die Schläger heraus,  
Hurrah!

Wir treiben Beräther zum Tempel hinaus, Hurrah!  
Wir leeren im Keller die Fässer voll Wein  
Und stecken die Schurken, die Zöpfe hinein,  
Ihr Fässer, ihr Krüge, ihr Gläser herbei,  
(Der Bursche ist frei!)

Die Bibliothek  
der Universität  
zu Göttingen



Sammlung L. A. Frankl

Ra 1358  
G0310